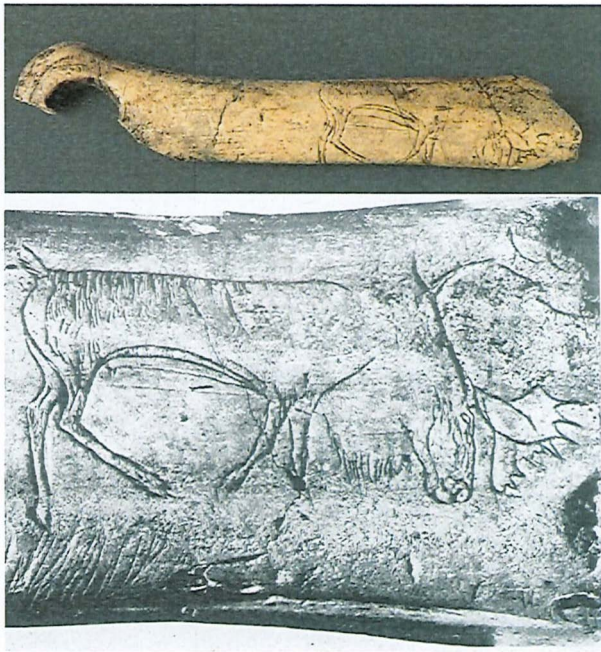




## Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Museum zu Allerheiligen, Klosterstrasse 16, 8200 Schaffhausen, vom 03.04.2025

### Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
1	<p>Inventar-Nr. U1, Zwei anpassende Fragmente eines Lochstabes aus Rentiergeweih, Länge 13.5 und 7.5 cm, Durchmesser 3.3 cm. Auf der Längsseite des grösseren Fragments die 8.5 cm x 4.9 cm grosse Gravur eines nach rechts schreitenden Rentierbullens mit gesenktem Kopf und mächtigem Geweih. Datierung ins Magdalénien, 15'500 - 12'500 v. Chr.</p> <p>Berühmt geworden mit der Bezeichnung "Weidendes Rentier", neuerdings auch "Suchendes Rentier". Die untere Bogenhälfte des Lochstabes ist ausgebrochen, ebenso die Fortsetzung der Griffseite.</p>	<p>Ausgegraben am 5. Januar 1874 durch Konrad Merk und Albert Heim in der Kesslerlochhöhle in Thayngen SH.</p> <p>Im Juni 1875, gemeinsam mit weiteren Fundstücken (vor Inkrafttreten des ZGB in Schaffhausen 1912), durch Ludwig Leiner (1830 - 1901) für das neugegründete Rosgartenmuseum in Konstanz, für CHF 2000.- erworben.</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

Dr. Gesa Schneider, Direktorin, Museum zu Allerheiligen  
Schaffhausen, 03.04.2025

 **m** Museum zu Allerheiligen  
CH-8200 Schaffhausen  
0041 52 633 07 77 Fax -88